

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875**

**König, Leo**

**[S.I.], 1933-1943**

**K 2875,41**

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](#)

L.v. König

41

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
FRAUNHOFERSTR. 27  
WILHELM 5525

27. April 36

Fräulein von Löwens. Ich bin froh Ihnen  
nur für die Infektion zu danken, so ich  
die Hörer sehr finde. Ich kann mir auf  
allen, die Tag über die gesuchte Trennung nicht  
vergeßen, so ich finde, ich und Ihnen kann  
niemand leichter ist, in der ersten Tag vom Kranken  
- zu erkennt, liegt als Wiederholung nicht  
kann, weiter aber, und Sie also müssen ver-  
sichern mir jetzt, dass' Ihre Frau gesund.

Der Herr Doktor Brinkmann hat mich auf  
seine Dienststelle. Ich habe gleich am nächsten  
Morgen und am Tag nach seinen Diensten  
abgeschafft. Ich freue mich sehr sehr, ich bin  
Mutter und geschieden. Ich kann mich nicht  
auf die erste in den ersten Wochen Berlin  
zu schaffen Zeit mehr, um ich bekomme jetzt  
an Anfang von der Krankheit, und kann nicht Satz's  
zu machen. Infolgedessen habe ich

This image shows a single page of a very old, handwritten letter. The ink is extremely faded, appearing only as faint, illegible smudges and traces of text. The paper has a distinct yellowish tint. There are some darker, more concentrated areas of ink, possibly where the pen tip was held or where the paper was folded, which provide slightly better visibility for certain words like "MURKIN" at the top and "WILL" in the middle. The overall appearance is one of significant age and damage.